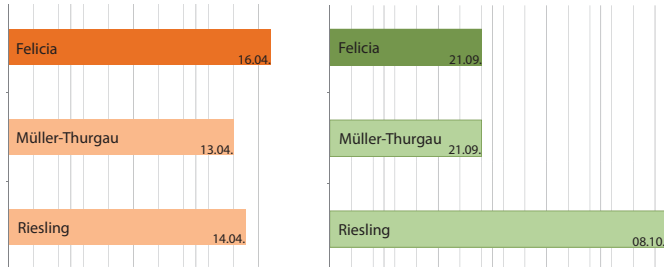


Weinbauliche Merkmale

Austriebszeitpunkt
(5-jähriger Mittelwert)

Lesezeitpunkt
(5-jähriger Mittelwert)



Wuchs: kräftig, mittlere Geiztrieb Bildung

Traube: vergleichbar Müller-Thurgau
Auch zur Nutzung als Hausrebe geeignet



Bukett geprägt von blumigen Aromen, die in manchen Jahren mit einem dezenten, angenehmen Muskatton kombiniert sind; Wein mit harmonischer Säure; reift oft zu Spät- und Auslesequalität.

Informationsblatt des JKI: Rebsorte 'Felicia'

Als Download finden Sie das Informationsblatt unter:
<http://www.jki.bund.de>

Herausgeber und Bezug:

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Rebenzüchtung, Geilweilerhof
76833 Siebeldingen, Tel.: 06345/41-0
zr@jki.bund.de

Text: Dipl. Ing. Silke Hüther, JKI

Redaktion und Layout:

Gerlinde Nachtigall, Anja Wolck, JKI

Abbildungen: JKI

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

www.jki.bund.de



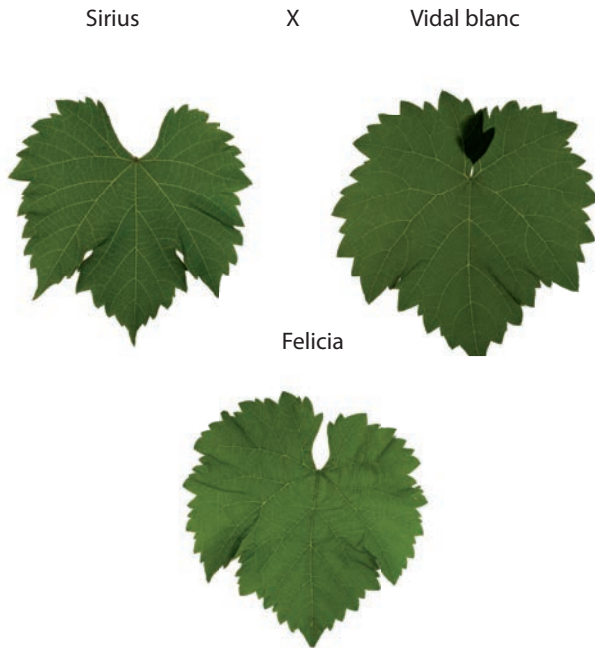
DOI 10.5073/jki.2015.007
März 2015

Rebsorte 'Felicia'



**Blumiger Weintyp
mit Aromanoten reifer Früchte**

Abstammung



Sortenentwicklung

- 1964:** Kreuzung
- 1988:** Selektion und Prüfung in anderen Zuchtstufen
- 2000:** Anmeldung zum Sortenschutz
- 2004:** Erteilung des Sortenschutzes
- 2015:** Anmeldung zur Sortenliste

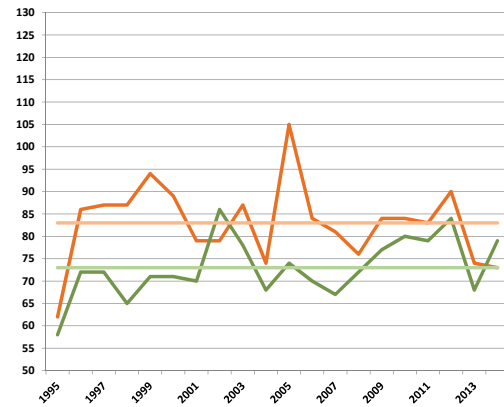
Die Eltern

Sirius: Pilzwiderstandsfähige Weißweinsorte aus der Kreuzung Bacchus x Villard blanc. Züchtung von Gerhardt Alleweldt am Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof im Jahre 1994.

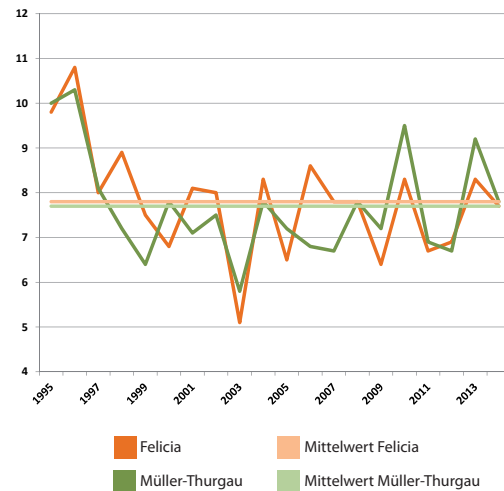
Vidal blanc: Auf den französischen Züchter Jean-Louis Vidal (1880-1976) zurückgehende Kreuzung zwischen St.Emilion x Rayon d'Or. Beide Eltern sind Träger und Vererber von Mehlttauresistenzgenen.

Leistungsdaten

Mostgewicht in Oechsle



Säure in g/l



Sortenbeschreibung

Widerstandsfähigkeit

- Echter Mehltau:** mittel-hoch
- Falscher Mehltau:** mittel
- Botrytis:** mittel
- Einsparungspotential Fungizide:** bis zu 70 %